

NACHBERICHT



Gemeinsam gegen Rechts - Für Demokratie & Vielfalt
Hunderttausende demonstrieren in München für Gleichberechtigung,
Toleranz und eine wehrhafte Demokratie

München, den 21.01.2024 - Heute, am Sonntag den 21. Januar, um 14 Uhr demonstrierten 250.000 Menschen unter dem Motto „Gemeinsam gegen Rechts - für Demokratie und Vielfalt“ in einem großen Bündnis am Siegestor. Über 250 Organisationen, Initiativen und Vereine aus München beteiligten sich an dem Protest, um ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung, Toleranz, eine wehrhafte Demokratie und gegen die immer größer werdende Gefahr von Rechts setzen. Auch an vielen anderen Orten in Deutschland gingen an diesem Wochenende Zehntausende auf die Straße. Die Demonstration musste aufgrund der zu hohen Teilnehmer*innenzahl vorzeitig beendet werden.

Sapir von Abel berichtet von ihren Erfahrungen als jüdische Person: *„Ich fühle mich nicht mehr sicher in Deutschland. Meine jüdische Identität wird als Bedrohung wahrgenommen. Meine Migrationsgeschichte ist Grund, meine Deportation laut auszudenken. Meine Herkunft Legitimierung, mir Gewalt anzudrohen.“*

„Es weht ein brauner Wind durch Deutschland“, ergänzt Patricia Koller vom Behindertenverband Bayern e.V.

Jörg Mertens von der Initiative #ichbinarmutsbetroffen stellt fest: *„Wir lassen uns unser demokratisches Gemeinwohl nicht durch Rechtsextreme und deren Sympathisant*innen zerstören! [...] Wenn wir auch nicht immer einer Meinung sein können, auch miteinander streiten mögen, so sollten wir doch einen Grundkonsens haben! Demokratie!“*

Miri Straub von LesCommunity e.V. betont den Bündnischarakter der Demonstration: *„Es ist wichtig, sich nicht nur für die eigenen Interessen einzusetzen, sondern über die eigenen Interessen hinaus. Wir müssen uns verbünden, wo wir es noch nicht sind. [...] Lasst uns gemeinsam gegen Faschismus und Rechtsextremismus stellen. Gegen Diskriminierung, gegen Menschenfeindlichkeit jeder Art.“*

Die Demonstration musste aufgrund der unerwartet hohen Teilnehmer*innenzahl vorzeitig beendet werden.

Das Bündnis fühlt sich durch die Größe der Demonstration bestärkt: *„Dass in so kurzer Zeit so viele Organisationen Teil des Bündnisses geworden sind, ist ermutigend. Aber dass so viel mehr Menschen gekommen sind, als irgendjemand erwarten konnte, zeigt, wie groß die Bereitschaft ist, für die Demokratie und gegen Verfassungsfeinde aufzustehen, wenn es drauf ankommt“*

„Auch nach dieser Demo wollen wir weiterhin präsent sein. Der heutige Tag soll nun der Anfang eines großen zivilgesellschaftlichen Zusammenschlusses gegen den Rechtsruck sein. Rechtsextreme Ideen werden zunehmend salonfähig, das dürfen wir nicht zulassen“, ergänzen die Pressesprechenden für das Bündnis Gemeinsam gegen Rechts.

Zur Nutzung freigegebene Bilder können hier (bitte unter Angabe der Nutzungsrechte) heruntergeladen werden: <https://cloud.infra4future.de/s/cD4CjJnaDxWQEZY>

Für Fragen oder Interviews stehen Ihnen unsere Pressesprechenden auch gerne im Nachhinein zur Verfügung:

Kontakt

Fridays for Future München
Tel.: +49 8139 9994647
Email: muenchen@fridaysforfuture.is